

Einleitung.

Arkesilaos, König von Kyrene, welchem dieses Gedicht wegen eines pythischen Sieges gewidmet ist, leitete sein Geschlecht von einem Helden der Argonautenfahrt her, Euphemos, einem Sohn Poseidons. Bereits damals, als die Argonauten an der libyschen Küste verweilten, in der Gegend wo später Kyrene gegründet worden ist, hat Medea diesem Euphemos geweissagt, daß seine Nachkömmlinge einst dieses Land anbauen sollen. Wäre die Erdscholle, welche dem Euphemos ein Gott in Menschengestalt als Gastgeschenk reichte, vorsichtiger bewahrt worden, so würde die Anpflanzung früher geschehen sein. So aber, da man diese Erdscholle bei der Insel Thera zerrinnen ließ, mußten die Nachkommen des Euphemos von Lakädämon aus zuvor nach Thera und erst von da aus in viel späterer Zeit nach Libyen oder Kyrene gelangen. Das geschah folgendermaßen. Der König Aristoteles oder Battos, d. h. der Stammher, (ein Nachkömmling jenes Euphemos, von einer der lemmischen Frauen geboren, die nach Tödtung ihrer Männer sich mit den Argonauten vereinigt hatten) gieng nach Delphi, ein Mittel gegen sein Stammeln suchend. Statt dessen erhielt er vom Gotte den Befehl, nach Libyen zu wandern mit seinem Anhang, um das Land dort anzubauen. So wurde er der

Stammvater der Myrenischen Könige und der Gründer einer Monarchie, welche 200 Jahre lang bestand.

Diese kurze Bemerkung wird wohl hinreichen zum Verständnisse des Gedichts, von welchem ich wünsche, daß die deutsche Uebersetzung den Schülern der obern Classen verständlich sei, von den Primanern aber auch der griechische Text mit Nutzen gelesen werde.

Einleitung

Die Geschichte des Königs von Myra, welcher nach dem Tode seines Vaters die Regierung übernahm, ist ein sehr interessantes Stück der griechischen Geschichte. Er regierte ein Jahr und starb, als er noch sehr jung war. Die Geschichte dieses Königs ist in der That eine sehr merkwürdige, und verdient, daß sie nicht nur den Schülern der obern Classen, sondern auch den Primanern bekannt gemacht werde. Die Geschichte dieses Königs ist in der That eine sehr merkwürdige, und verdient, daß sie nicht nur den Schülern der obern Classen, sondern auch den Primanern bekannt gemacht werde.

στροφή α΄.

Σάμερον μὲν χοῆ σε παρ' ἀνδρῶ φίλω
 στάμεν, εὐῖππον βασιλῆϊ Κυρῆνας,
 ὄφρα κωμάζοντι σὺν Ἀρκεσίλῃ,
 Μοῦσα, Λατοίδασιον ὀφειλόμενον Πυ-
 5 θωνί τ' αὖξις οὔρον ὕμνων,
 ἔνθα ποτὲ χρυσέων Διὸς αλειῶν πάρεδρος
 οὐκ ἀποδάμου Ἀπόλλω-
 νος τυχόντος ἰστέα
 χοῆσεν οἰκιστῆρα Βάττον
 10 καρποφόρου Λιβύας, ἱερῶν
 νάσον ὡς ἤδη λιπὼν κτίσ-
 σειν εὐάρατον
 πόλιν ἐν ἀργάεντι μαστῶ,

ἀντιστροφή α΄.

καὶ τὸ Μηδείας ἔπος ἀγκομίσαιθ'
 15 ἑβδόμα καὶ σὺν δεκάτῃ γενεᾷ Θή-
 ραιον, Αἰήτα τό ποτε ζαμενῆς
 παῖς ἀπέπνευσ' ἀθανάτου στόματος, δέσ-
 ποινα Κόλχων, εἶπε δ' οὕτως
 ἡμιθέοισιν Ἰάσονος αἰχματῶ νάπταις·
 20 »Κέκλυτε, παῖδες ὑπερθύ-
 μων τε φωτῶν καὶ θεῶν·
 φαιμί γὰρ τάςδ' ἐξ ἀλιπλάκ-
 του ποτὲ γᾶς Ἐπάφοιο κόρην
 ἀστῶν ὄξιν φυτεύσεσ-
 25 θαι μελησίμβροτον
 Διὸς ἐν Ἀμμωνος θεμέθλοισ.
 ἐπώδῳ α΄.
 ἀντὶ δελφίνων δ' ἑλαχπτερόγων ἵπ-
 πους ἀμείψαντες θοάς,
 ἀνία τ' ἀντ' ἔρετμῶν δίφ-
 30 ρους τε νωμάσοισιν ἀελλόποδας.
 κείνος ὄρνις ἐκτελευτά-
 σαι μεγαλῶν πολίων

(1.kehr.)

Heut', o Muse, such' einen theueren Mann
 Auf, im wohlberitt'nen Kyrene den König
 dort Arkesilas, seinem festlichen Chor
 Froh des Liebes Segel zu schwellen, zu Dank für
 5 Lato-Sohn und Pothon, wo die
 Priesterin, neben den goldenen Adlern Zeusens thronend,
 Einstens verkündete, nicht Ab-
 wesens Phöbens selber, daß
 Battos Siedler werden soll im
 10 fruchtegesegneten Lande sogleich,
 Auf der silberweißen Halbe
 bau'n die fahrtstolze Burg,
 Von der geweihten Insel ziehend,

(1. Gegenkehr.)

Und das Wort Medeens bestätigen im
 15 Siebenzehnten Gliede, das Wort über Thera,
 das Nictens heftige Tochter hervor-
 Strömte aus unsterblichen Lippen, die Kolcher-
 fürstin einst: denn also sprach sie
 Dort zu den Steuergenossen des schwertbewehrten Jason:
 20 „Höret mich, Söhne von Göttern,
 stolzer Helden Kinder: Hier
 Aus dem meerumspülten Eiland
 werde die Tochter des Epäphos einst,
 Sag' ich, weltgepries'ne Siedler
 25 pflanzen, Volkswurzeln, hin
 In die Gemarkung Zeusens Ammons.

(1. Nachsang.)

Wo sie statt leichtflossiger Fische sodann ge-
 schwinde Kasse hüpfen seh'n,
 Wo sie die Ruder mit Zügeln
 30 tauschen, Kenner lenken in Sturmesgebraus.
 Jenem Pfand soll traum Erfüllung
 werden, daß Thera dereinst

ματρόπολιν Θήραν γενέσθαι,
τόν ποτε Τριτωνίδος ἐν προχοαῖς

- 35 λιμνας θεῶ, ἀνέρι εἰδομένῳ, γαίαν δίδόντι
ξείνια πρόπαθεν Εὐφραμος καταβάς
δέξαιτ'. αἴσιον δ' ἐπὶ οἱ Κρονίων
Ζεὺς πατήρ ἔλλαξε βροντάν·

στρ. β.

- ἀνὴρ ἄγκυραν ποτὶ χαλκόγενυν
40 καὶ κρημάντων ἐπέτοσσε, θεῶς Ἀρ-
γούς χαλινόν. δώδεκα δὲ πρότερον
ἡμέρας ἔξ Ὠκεανοῦ φέρομεν νώ-
των ὑπερ γαίας ἐρήμων
εἰνάλιον δόρυ, μήδεσιν ἀνσπᾶσαντες ἀμοῖς.
45 τούτακι δ' οἰοπόλος δαι-
μων ἐπήλθεν, φαιδίμαν
ἀνδρὸς αἰδοίου πρόσψιν
θηγάμενος· φίλιον δ' ἐπέων
ἄρχετο, ξείνοισ ἄτ' ἐλθόν-
50 τεσσιν εὐεργέται
δεῖπν' ἐπαγγέλλοντι πρώτον.

ἀντιστρ. β.

- ἀλλὰ γὰρ νόστου πρόφασις γλυκεροῦ
κάλυεν μείναι. φάτο δ' Εὐρύπυλος Γαι-
αόχου παῖς ἀφθίτου Ἐννοσίδα
55 ἔμμεναι· γίγνωσκε δ' ἐπειγομένους· ἂν δ'
εὐθὺς ἀρπάξαις ἀρούρας
δεξιτερᾷ προτυχὸν ξένιον μᾶστευσε δοῦναι.
οὐδ' ἀπέθησέ οἱ, ἀλλ' ἦ-
ρως ἐπ' ἀκταῖσιν θορόν,
60 χειρὶ οἱ χεῖρ' ἀντερείσας,
δέξατο βῶλακα δαιμονίαν.
πεύθομαι δ' αὐτὰν κατακλυσ-
θεῖσαν ἐκ δούρατος
ἐναλίον βᾶμεν σὺν ἄλμα
ἐπὸς β'.
65 ἐσπέρας, ὕγρῳ πελάγει σπομέναν. ἦ
μάν νιν ἄτρυννον θαμά

Mächtiger Staaten Mutterstadt wird,
 jenem Pfand, das vor des Tritonischen Sees
 35 Abfluß in Gestalt eines Menschen der Gott Euphëmen reichte,
 Der die dargebot'ne Scholl' empfieng, an dem Bug
 Niedersteigend: Zeus der Kronide dabei
 grüßt' in Huld durch Donnerbrausen.

(2.kehr.)

Eben als der Zügel des raschen Kiels
 40 Aufgebunden wurde, der eherne Anker-
 zahn, erschien er. Ueber ein wüstes Gebirg
 Aus dem Weltmeer hatten wir immer des Seeboots
 Last auf Schultern fortgeschleppt zwölf
 Tage hindurch: wir enthoben's der See nach meinem Rathe.

45 Dorten allein in der Dede
 trat der Gott her, angethan
 Glänzendschön mit wundervoller
 Mannesgestalt, und in freundlichem Ton
 Hub er an, gleich hold gesinnten
 50 Wirthen, die kommenden
 Gästen gleich Bewirthing bieten.

(2. Gegenkehr.)

Leider hemmt' an längerem Weilen der Wunsch
 Süßer Heimkehr. Sprößling des ewigen Erden-
 halters, Weltererschütterers, nannt' er sich selbst
 55 Eurypphos. Als er die Eile gewahrt, da
 rafft er gleich das nächste Ding vom
 Boden empor in dem Streben ein Gastgeschenk zu geben.
 Sener verschmähte ihn nicht: flugs
 sprang der Held zum Strand hinab,

60 Und die wunderbare Scholle
 glitt in die gegengehaltene Hand.
 Und ich hör' nun, daß sie Abends,
 aus dem Boot fortgespült,
 Unter der Seesluth sei verschwunden,

(2. Nachsang.)

65 Weggeführt vom feuchten Gewässer. Ich hatte
 deren Hütung oft mit Fleiß

- λυσιπόνοις θεραπόντες·
 και νυν ἐν τῷ ἀφθιτῷ νά-
 70 σῶ κέχεται Λιβύας
 εὐρουχόρου σπέρμα πρὶν ὄρας·
 εἰ γὰρ οἴκοι νῦν βάλε πᾶρ χθόνοιον
 Ἄϊδα στόμα, Ταίναρον εἰς ἱερὰν Εὐφραμος ἔλθῶν,
 νιὸς ἱππάρχου Ποσειδάωνος ἀναξ,
 75 τὸν ποτ' Εὐρώπα Τιτυοῦ θυγάτηρ
 τίχτε Καφισοῦ παρ' ὄχθαις·
 τετρατῶν παιδῶν κ' ἐπιγειομένων
 αἰμά οἱ κείναν λάβε σὺν Δαναοῖς εὐ-
 ρεῖαν ἀπειρον· τότε γὰρ μεγάλας
 80 ἔξανίστανται Λακεδαιμόνος Ἀργεί-
 ου τε κόλπου καὶ Μυκηναῶν.
 νῦν γε μὲν ἄλλοδαπὰν κριτὸν εὐρήσει γυναικῶν
 ἐν λέχεσιν γένος, οἳ κεν
 τάνδε σὺν τιμῇ θεῶν
 85 νάσον ἔλθόντες τέκωνται
 φῶτα κελαινεφείων πεδίων
 δεσπόταν· τὸν μὲν πολυχρό-
 σῶ ποτ' ἐν δώματι
 Φοῖβος ἀνάσει θέμισσιν
 90 Πύθιον νῶν καταβάντα χρόνῳ
 ὑστέρῳ νάεσσι πολεῖς ἀγαγεῖν Νεί-
 λιοι πρὸς πῖον τέμενος Κρονίδα·
 ταί ῥα Μηδείας ἐπέων στίχες· ἔπτα-
 ξαν δ' ἀκίνητοι σιωπᾷ
 95 ἦρωες ἀντίθεοι πυκινὴν μῆτιν κλύοντες·
 ὦ μάκαρ νῆε Πολυμνέ-
 του, σὲ δ' ἐν τούτῳ λόγῳ
 χορημὸς ὄρθωσεν μελίσσης
 Δελφίδος αὐτομάτῳ κελᾶδῳ
 100 ἄ σε χαιρεῖν ἔστῳις αὐδά-
 σαισα πεπορωμένον
 βασιλῆ' ἀμφανεν Κυράνα,

- Müßigen Dienern empfohlen:
 doch der Sinn der Burschen vergaß des Gebots.
 Vor der Zeit ist hier dem Eiland
 70 jetsu das ewige Pfand
 Libyscher Feldflur einverleibt: Eu-
 melus mußte es geben dem höllischen Schlund
 Des heiligen Tánaros dort, in der Heimath angekommen.
 That Poseidons Sohn, des Hoßgewaltigen, dieß,
 75 Den Europa, Tithos Tochter, gebär
 am Gestad Kephisens; dann ward
 (3.kehr.)
 Seinem Blut im dritten Geschlechte bereits
 Venes Erdtheils Weite mit Danaervoll zu
 Theil: denn jenes Tages erheben sie sich,
 80 Auszuzieh'n vom mächtigen Staat Lakedämon,
 aus Myken, aus Argos Duchten.
 Jetsu gelangt in das Land ein Geschlecht, vom Schooße fremder
 Frauen entsproßt: in den Wehrder
 hier mit Himmelschren einst
 85 Hergeführt, sieht's seinem Stamme den
 Herrscher entkeimen der nebligen Flur,
 Welchen einst im goldgefüllten
 Heiligthum Phöbos wird
 Durch einen Schicksalspruch ermahnen,
 (3. Gegentehr.)
 90 Wenn er naht in späteren Zeiten Apolls
 Tempel, hin zum fetten Gebreite des Zeus beim
 Nil ein Volk zu führen in seeischem Voot.“
 Also sprach Medea das Redegeflig, und
 unverwandten Blickes schweigend
 95 Lauschten die göttlichen Helden der geistestiefen Schanung.
 Seeliger Sohn Polymnestens,
 deiner Größe galt das Wort:
 Frei entgegen schallend kam vom
 Munde der Delphischen Biene der Spruch,
 100 Welche Dich, den vorbestimmten
 Herrn, mit dreimaligem
 Gruß Apyrenens König nannte,

ἐπαδὸς γ'.

δυσθροῦ φωνᾶς ἀνακρινόμενον ποι-
νὰ τίς ἔσται πρὸς θεῶν.

105 ἦ μάλα δὴ μετὰ καὶ νῦν,
ὥστε φουρικανθέμου ἦρος ἀκμᾶ,
παισὶ τούτοις ὄγδοον θάλ-
λει μέρος Ἀρκεσίλας.

110 τῷ μὲν Ἀπόλλων ἄτε Πυθῶ
κῦδος ἐξ ἀμφικτιόνων ἔπορευ
ἵπποδρομίας, ἀπὸ δ' αὐτὸν ἐγὼ Μοῖσαισι δώσω
καὶ τὸ πάγχρυσον νέκος κριοῦ· μετὰ γάρ
κεῖνο πλευσάντων Μινυᾶν, θεόπου-
ποὶ σφισιν τιμαὶ φύτευθεν.

στρ. δ'.

115 τίς γὰρ ἀρχὰ δέξατο ναυτιλλας;
τίς δὲ κίνδυνος κρατεροῖς ἀδάμαντος
δῆσεν ἄλοις; θέσφατον ἦν Πελίαν
ἐξ ἀγανῶν Αἰολιδᾶν θανέμεν χει-
ρεσσιν ἢ βουλαῖς ἀκάμπτοις.

120 ἦλθε δέ οἱ κρυόεν πνικινῷ μάντευμα θυμῷ,
πὰρ μέσον ὄμφαλὸν εὐδέν-
δροιο ἦνθεν ματέρος.
τὸν μονοκρήπιδα πάντως
ἐν φυλακᾷ σχεθέμεν μεγάλας,

125 εὐτ' ἂν αἰπεινῶν ἀπὸ σταθ-
μῶν ἐς εὐδείελον
χθόνα μόλη κλειτᾶς Ἰωλκοῦ,
ἀντιστρ. δ',
ξεῖνος αἴτ' ὦν ἀστός. ὁ δ' ἄρα χρόνον
ἔκετ' αἰχμαῖσιν διδύμασιν ἀνῆρ ἐκ-

130 παγλος· ἐσθᾶς δ' ἀμφοτέρων νιν ἔχεν,
ἃ τε Μαγνήτων ἐπιχώριος ἀρό-
ζουσα θαητοῖσι γυίοις,
ἀμφὶ δὲ παρδαλέα στέγεται φροίσσοντας ὄμβρους·
οὐδὲ κομᾶν πλόκαμοι, κρο-
135 θέντες ᾤχοντ' ἀγλαοί,
ἀλλ' ἔπαν νῶτον καταίδυσ-
σον. τάχα δ' εὐθὺς ἰὼν, σφετέρας

(3. Nachsang.)

- Als du kamst, dem stammelnden Munde Erlösung
suchend, Himmels-Arzenei.
- 105 Siehe im achten Geschlecht bei
Enkelkindern, rosigen Blumen im Mai
Aehnlich, blüht Arkasias, ein
Sprosse des ältesten Stamms,
Welchem Apoll und Python durch den
- 110 Bundesrath Verherrlichung schenkte im Streit
Des Wagengerennens, und ich übergeb' ihn jetzt den Musen
Sammt dem goldnen Widderrolf: es legte die Fahrt,
Als nach ihm die Winyer schiffen, den Grund
ihrer gottgesandten Zierde.

(4.kehr.)

- 115 Welcher Anlaß fand sich zu solch einer Fahrt?
Welche Noth, gleich stählernen mächtigen Nägeln,
zwang? Geweissagt war es dem Pelias längst,
Durch die Hände stattlicher Aeoloskinder
oder unwendbaren Plan zu
- 120 Sterben; dem sinnenden Herzen erscholl ein schreckenhafter
Spruch von dem mittelsten Punkt der
grünbelaubten Mutter her:
Vor dem Einschuh überall recht
fleißig in Acht sich zu nehmen; er werd'
- 125 Einst von hochgelegnen Hürden
nach dem hochleuchtigen
Land, dem stolzen Volkos, kommen,

(4. Gegenkehr.)

- Sei er Fremdling oder Gesippe. Da kam
Nach der Hand mit doppelten Lanzen ein staunens-
werther Mann in zweierlei Kleidung gehüllt:
- 130 Theils die Landestracht der Magneter umfloß den
stolzen Gliederbau, dann hüllte
Gegen die Schauer des Regens ein Partherfell die Schultern.
Ueber den Rücken hinab in
- 135 dichten Wellen floß das Haar,
Weggemäht von keiner Scheere.
Stehenden Fußes begab er sich hin

- ἐστάθη, γνώμας ἀταραχύν-
 τοιο πειρώμενος.
 140 ἐν ἀγορᾷ πλήθοντος ὄχλου.
 ἐποδὸς δ'.
 τὸν μὲν οὐ γίγνωσκον· ὀπιζομένων δ' εἰ-
 δὸς τις εἶπεσκεν τόδε·
 Οὐ τί που οὗτος Ἀπόλλων,
 οὐδὲ μὲν χαλκῶματός ἐστι πόσις
 145 Ἀφροδίτας; ἐν δὲ Νάξῳ
 φαντὶ θανεῖν λιπαρᾷ
 Ἰφιμεδείας παῖδας, Ὡτον
 καὶ σέ, τολμάαις Ἐφιάλτα ἀναξ.
 καὶ μὲν Τιτυὸν βέλος Ἀρτέμιδος θήρουσε κραπνόν,
 150 ἔξ ἀνιγᾶτον φαρέτρας ὀρνύμενον
 ὄφρα τις τὰν ἐν δυνατῶ φιλοτά-
 των ἐπιψαύειν ἔραται.
 στρο. ε'.
 τοὶ μὲν ἀλλήλοισιν ἀμειβόμενοι
 γάρουον τοιαύτ'. ἀνὰ δ' ἡμιόνοισ ἔσο-
 155 τᾶ τ' ἀπήγα προτροπαῖδαν Πέλλας
 ἵκετο σπεύδων· τάφε δ' αὐτίκα παπτά-
 ναις ἀρίγνωτον πέδιλον
 δεξιτερῶ μόνου ἀμφὶ ποδί. κλέπτων δὲ θυμῶ
 δειμα προσέννεπε· »Ποίαν
 160 γαῖαν, ὦ ξεῖν', εὐχεται
 πατρίδ' ἔμμεν; καὶ τίς ἀνθρώ-
 πων σε χαμαιγενέων σοκτίας
 ἔξανῆκεν γαστρός; ἐχθίσ-
 τοις σε μὴ ψεύδεσιν
 165 καταμιάναις εἰπὲ γένναν.«
 ἀντιστρο. ε'.
 τὸν δὲ θαρσύνουσι ἀρανοῖσι λόγοις
 ὧδ' ἀμείφθη· Φεμὶ διδασκαλίαν Χεί-
 ρωνος οἴσειν. ἀντροθε γὰρ νέομαι
 170 παρ Χαριλλοῦς καὶ Φιλύρας, ἵνα Κενταύ-
 ρου με κοδοῖα θρόψαν ἀγναί-
 εἴκοσι δ' ἐκτελέσαις ἐνιαυτοῖς οὔτε ἔργον

- Auf den volkgefüllten Markt schnurstracks, die Unschicklichkeit
 140 Seines Gemüths sogleich erprobend.
 (4. Nachsang.)
- Und es kannt' ihn keiner, jedoch die Gestalt blickt
 staunend mancher an und sprach:
 „Ist es Apollon, der Fremdling!
 oder gar im ehernen Wagen der Mann
 145 Aphroditens? Todt ja sind im
 lachenden Naxos bereits
 Iphimideens Kinder, Dtos,
 Epheialtens riesenverwogene Kraft!
 Auch Tithos ist ja der Artemis raschem Pfeil erlegen,
 150 Der vom unbefiegten Köcher hüpfte, damit
 Jeder nur nach möglicher Wünsche Gewinn
 seine Hand zu strecken wage.“
 (5.kehr.)
- Solches sprach man unter einander daselbst
 Gegenseits, da nahte im Mäulergespann und
 155 auf gebohntem Stuhle in hastiger Eil'
 Pelias: mit Staunen gewahrt' er sogleich (denn
 augenfällig war's) am rechten
 Fuße den einzigen Schuh, und verbarg im Busen seinen
 Schrecken und redet' ihn an: „Wo-
 160 her des Landes, Fremdling? wo
 Deine Heimath? wer der erdent-
 sprossenen Menschen entsandte dich aus
 Dunklem Mutterschooße? nenn' mir
 deinen Stamm, ohne durch
 165 Häßlichen Trug dich selbst zu schänden.“
 (5. Gegensehr.)
- Und beherzt leutseligen Tones versetzt
 Zener dieß: „die Schule (das hoffe ich) Chirons
 bring' ich mit, entstiegen der Höhle, worin
 Mich Chariklo pflegte und Philyra sammt den
 170 leutschen Mädchen jenes Kentaur's,
 kehre nach Hause im zwanzigsten Lebensjahr, und habe

- οὐτ' ἔπος εὐτράπελον κεί-
νοισιν εἰπὼν ἰκόμεν
- 175 οἴκαδ', ἀρχὴν ἀγκομίζων
πατρὸς ἑμοῦ, βασιλενομένην
οὐ κατ' αἶσαν, τάν ποτε Ζεὺς
ᾧπασεν λαγέτα
Αἰόλω καὶ παισὶ τιμάν.
ἐποδὸς ε'.
- 180 πεύθομαι γὰρ νιν Πελλίαν ἄθεμιν, λευ-
καῖς πιθήσαντα φρασίην,
ἀμετέρων ἀποσυλά-
σαι βιαίως ἀρχεδικὰν τοκέων·
τοί μ', ἐπεὶ πάμπρωτον εἶδον
φέγγος, ὑπερφιάλου
- 185 ἀγεμόνος δείσαντες ὕβριν,
κάδος ὡσεῖτε φθιμένου δυοφερόν
ἐν δόμασι θηκόμενοι, μετὰ κωνυτῶ γυναικῶν
κρύβδα πέμπον σπαργάνοις ἐν πορφυρέοις,
νυκτὶ κοινάσαντες ὁδόν, Κρονίδα
- 190 δὲ τράφειν Χείρωνι δῶκαν.
στρ. ε'.
ἀλλὰ τούτων μὲν κεφάλαια λόγων
ἴστε. λευκίππων δὲ δόμους πατέρων, κεδ-
νοὶ πολῖται, φράσσατέ μοι σαφέως·
Αἴσωνος γὰρ παῖς ἐπιχώριος οὐ ξεῖ-
νος χθόν' ἰκόμεν ἐς ἄλλων.
- 195 Φῆγ δέ με θεῖος Ἰάσωνα κικλήσκων προσηΐδα.
ὣς φάτο· τὸν μὲν ἔσελθόντ'
ἔγνον ὀφθαλμοὶ πατρὸς·
ἐκ δ' ἄρ' αὐτοῦ πομφόλυξαν
- 200 δάκρυα γηραλέων γλεφάρων
ἔν περὶ ψυχάν, ἐπεὶ γά-
θησεν ἐξάρετου
γόνον ἰδὼν κάλλιστον ἀνδρῶν.
ἀντιστρ. ε'.
- 205 καὶ κασίγνητοὶ σφισιν ἀμφοτέροι
ἦλυθον κείνου γε κατὰ κλέος· ἔγγυς
μὲν Φέρης κράναν Ἰπερῆδα λιπών,

- Nimmer bewiesen daselbst leicht-
fertig Reden oder Thun.
Meines Vaters alten Thron zu
175 erben erscheine ich, welcher in un-
Rechter Hand ist, welchen Zeus dem
Volkeshaupt Niolos
Gab zu Leh'n sammt seinen Kindern.
(5. Nachsang.)
Denn im Trotz zufahrenden Wesens (so hör' ich)
180 hat der kecke Pelias
Ihn mit Gewalt meinem Vater
abgenommen, der ihn von Ahnen geerbt.
Als ich kaum das Licht erblickte,
sandte mich dieser, in Furcht
185 Vor des Gebieters frechem Wesen,
trübe Todtenklagen erhebend im Haus,
Gleich einem Verstorbenen unter dem Wehgeheul der Frauen
Heimlich, eingehüllt in schwarze Tücher, der Nacht
Ihren Pfad vertrauend, dem Kronischen Sproß
190 Chiron hin zur Auferziehung.
(6.kehr.)
Doch der Inhalt dieser Geschichten ist euch
Wohlbekannt: zeigt, wackere Bürger, die Wohnung
meines weißberittenen Vaters mir an.
Denn als Aesons Sprößling erscheine ich heimisch,
195 nicht in fremdem Lande Fremdling,
Heiße der Jason, vom göttlichem Halbthier so benamset.“
Sprach es. Das Auge des Vaters
gleich beim Eintritt kannt' ihn wohl;
Ach, und aus betagten Wimpern
200 sprudelten quellende Thränen im Arm
Seines Lebens: also freut'
ihn der Anblick des Sohns,
Auserkornen schönsten Helden!
(6. Gegenkehr.)
Auch die zween Oheime erschienen sogleich
205 Durch den Ruf des Helden geladen: es kam
Pheres her vom Duell Hypereia, es kam

- ἐν δὲ Μεσάνας Ἀμυθάν· ταχέως δ' Ἀδ-
 ματος ἴκεν καὶ Μέλαιπος,
 εὐμενέοντος ἀνεψιοί· ἐν δαυτὸς δὲ μοῖρα
 210 μελιχλοῖσι λόγοις ἀν- 571
 τοὺς Ἰάσων δέγμενος
 ξεῖνι ἀροῦζοντα τεύχων,
 πᾶσιν ἐν εὐφροσύνῃν τάννευ.
 ἀθρόαις πέντε δραπὼν νύκ-
 215 τισσιν ἐν θ' ἀμέραις 180
 ἱερὸν εὐζωᾶς ἄωτον.
 ἐπαδὸς ε'.
 ἀλλ' ἐν ἔκτα πάντα λόγον θέμενος σπου-
 δαῖον ἕξ ἀρχᾶς ἀνήρ
 220 συγγενέσιν παρεκονᾷθ'. 181
 οἱ δ' ἐπέσποντ'. αἴψα δ' ἀπὸ κλισίᾳν
 ὄρωτο σὺν κείνοισι. καὶ ᾧ ἦλ-
 θον Πελία μέγαρον·
 ἔσσύμενοι δ' εἶσω κατέσταν.
 τῶν δ' ἀκούσας αὐτὸς ὑπαντίασεν 181
 225 Τυροῦς ἑρασιπλοκάμου γενεά· προᾶν δ' Ἰάσων
 μαλθακᾶ φωνᾶ ποτιστάξων ὄωρον
 βάλλετο κρηπίδα σοφῶν ἐπέων·
 »Παῖ Ποσειδάδος Πετραίου,
 ἐπαδὸς ε'.
 ἐντὶ μὲν θνατῶν φρένες ὀκνότερα 181
 230 κέρδος ἀνήσσαι πρὸ δίκης δόλιον, τρα-
 χεῖαν ἐρηπόντων πρὸς ἐπίβδαν ὄμως
 ἀλλ' ἐμὲ γοῆ καὶ σὲ θεμισσομένους ὄο-
 γὰς ὑφαίνειν λοιπὸν ὄλβου.
 εἰδότε τοι ἕρξω· μίᾳ βοῦς Κορηθεὶ τε μάτηρ 181
 235 καὶ θρασυμήδει Σαλμω-
 νεῖ· τριτάσιν δ' ἐν γοναῖς
 ἄμμες αὖ κείνων φρυτευθέν-
 τες σθένος ἀέλλου χυῖσοεν
 λεύσομεν. Μοῖραι δ' ἀφεστῶ-
 240 σαι εἴ τις ἔχθρα πέλη 181
 ὁμορόνοις, αἰδῶ κάλυψεν.

- Amphyon, Messenias Bürger, und bald war
 auch Abinet da sammt Melampus,
 Freundlich dem Vetter gesinnt: da empfing mit huldbeseehten
 210 Worten die Gäste zur Speisung
 bei der Mahlzeit Jason, und
 Reichte Gastgeschenk nach Würden,
 ordnete jeglichen frohen Genuß,
 Ohne Raft fünf ganze Nächte
 215 pflichtend, fünf Tage lang
 Blumen reines Wohlbehagens.
 (6. Nachsang.)
 Doch am sechsten trug er in ernster Berathung
 seinen Vettern gründlich vor
 Alle die Dinge von Anfang,
 220 Und sie folgten. Schlemmig erhob er sich sammt
 Ihnen vom Gelag: am Haus des
 Pelias standen sie bald,
 Traten hinein mit raschem Schritt: der
 Sohn der reizendlockigen Tyro vernahm
 225 Ihr Kommen, und wandelte selber entgegen. Jeho träufelt
 Jason milden Redethau holdseligen Taus,
 Legt mit klugem Geiste den Grund des Gesprächs:
 „Sohn des Felsenhorts Poseidon,
 (7.kehr.)
 Rascher zwar sind menschliche Herzen bereit,
 230 Weder Recht zu wählen den trüglichen Vortheil,
 bittern Nachweh'n trugig entgegen zu geh'n:
 Doch geziemt uns beiden, die Hitze beimeisternd,
 uns'rer Zukunft Glück zu bauen.
 Was ich erwähne, das weist du: von einem Schooß sind Kretheus
 235 Und der verwegne Salmoneus.
 Wir im dritten Gliede nun
 Abgestammt von jenen beiden
 schauen der goldenen Sonne Gewalt.
 Sieh, die Mären treten abseits,
 240 Ihre Scham bergend, wo
 Unter Verwandten Hader ausbricht.

- οὐ πρέπει νῦν χαλκοτόροις ξίφεσιν
 οὐδ' ἀκόντεσσιν μεγάλην προγόνων τι-
 μὴν δάσασθαι· μῆλά τε γὰρ τοι ἔγω
 245 καὶ βοῶν ξανθὰς ἀγέλας ἀφίημι ἀγ-
 ροὺς τε πάντας, τοὺς ἀπούρους
 ἀμετέρων τοκέων νέμεαι, πλοῦτον πιαίνω·
 κοῦ με δονεῖ τεὸν οἶκον
 ταῦτα προσβαίνοντ' ἄγαν·
 250 ἀλλὰ καὶ σκάπτρον μόναρχον
 καὶ θρόνον, ᾧ ποτε Κρηθεΐδας
 ἐγκαθίζων ἰππόταις εὖ-
 θυνε λαοῖς δίκας,
 τὰ μὲν ἀνευ ξυνᾶς ἀνίας
 ἐπαδὸς ζ'.
 255 λῦσον ἄμμιν, μή τι νεώτερον ἐξ ἀν-
 τῶν ἀνασταίῃ κακόν·
 ὡς ἄρ' ἔειπεν· ἀκᾶ δ' ἀν-
 ταγόρευσεν καὶ Πέλλας· "Ἔσομαι
 τοῖος, ἀλλ' ἤδη με γηραι-
 260 ὄν μέρος ἀλικίας
 ἀμφιπολεῖ· σὸν δ' ἀνθος ἤβας
 ἄρτι κυμαίνει· δύνασαι δ' ἀφελεῖν
 μᾶνιν χθονίων· κέλεται γὰρ ἔαν ψυχὴν κομίζῃαι
 Φοῖξος ἐλθόντας πρὸς Αἰήτα θαλάμους,
 265 δέγμα τε κριοῦ βαδύμαλλον ἄγειν,
 τῷ ποτ' ἐκ πόντου σαώθη
 στθ. η'.
 ἔκ τε ματρωνίας ἀθέων βελέων.
 ταῦτά μοι θαυμαστός ὄνειρος ἰὼν φω-
 νεῖ· μεμάντευμαι δ' ἐπὶ Κασταλία,
 270 εἰ μετάλλατόν τι· καὶ ὡς τάχος ὄτρύ-
 νει με τεύχειν ναῖ πομπάν.
 τοῦτον ἀεθλον ἔκων τέλεσον· καὶ τοι μοναρχεῖν
 καὶ βασιλευμένον ὄμν-
 μι προήσειν· καρτερὸς
 275 ὄρκος ἄμμιν μάργυς ἔστω
 Ζεὺς δ' γενέθλιος ἀμφοτέροις·

(7. Gegenkehr.)

- Nicht mit eisenschneidigen Schwetern geziert's
 Noch mit Lanzen unserer Ahnen erhabnen
 Thron zu theilen: gern verzichte ich auf
 245 Geiß- und Schaafvieh, bräunliche Heerden des Rindviehs
 sammt der Feldflur, die du, meinem
 Vater genommen, besitzest und mätest deinen Reichthum.
 Nicht so gewaltig beschwert mich's,
 Daß es deinem Hause frommt:
 250 Nur den Thron, auf dem er saß, den
 Scepter der fürstlichen Würde, mit dem
 Kretheus-Sohn den wohlberittnen
 Mannen Recht schlichtete,
 Ohne Verdruß für beide Theile,

(7. Nachsang.)

- 255 Gib zurück mir, ärgeres Leid zu verhüten,
 das daraus entstehen kann.“
 Siehe, so sprach er. Gelassen
 drauf versetzt auch jener: Das werde ich thun:
 Aber leider mich umschwebt die
 260 Neige des Alters bereits,
 Während in deinen Adern noch die
 Jugend braust: du könntest den dräuenden Groll
 Der Geister entfernen: denn Phryos gebent uns, seine Seele
 Heimzuführen, hin zum Heerd Nictens geschifft
 265 Nach dem Widderfelle, dem wolligen Bliß,
 das ihn einst ruchlosen Mutter-

(8.kehr.)

- Händen, einst den Wogen des Meeres entriß.
 Wunderbare Träume besuchen mich solches
 heischend: was darob zu erforschen vielleicht,
 270 Frug ich beim Kastaliaquell. Man gebent mir
 flugs ein Schiff zur Fahrt zu rüsten.
 Willig bestehe mir diese Gefahr erst, und ich schwöre,
 Scepter und Krone sodann dir
 abzutreten: sei mir Zeus,
 275 Unser Stammhort beider, Zeuge
 meines gewaltigen eidlichen Schwurs.

- σύνθεσιν ταύταν ἐπαινή-
 σαντες οἱ μὲν κροῖδεν
 ἀτὰρ Ἴαθων αὐτὸς ἤδη
 ἀντιστρ. ἦ.
 280 ὄρνεν κάρνας ἐόντα πλοῦν
 φαινέμεν παντά. τάχα δε Κρονίδαο
 Ζηγὸς υἱοὶ τρεῖς ἀκαμαντομάχα
 ἦλθον Ἀλκμήνας θ' ἑλικοβλεφάρου Αἴ-
 δας τε, δοιοὶ δ' ὕψιχαῖτα
 285 ἀνέρες, Ἐννοσίδα γένος αἰδεσθέντ', ἐς ἄλλαν
 ἐξ τε Πύλου καὶ ἀπ' ἄρκας
 Ταυάρον· τῶν μὲν κλέος
 ἐσλὸν Εὐφάρου τ' ἐκράνθη
 σὸν τε, Περικλύμεν' εὐρυβία.
 290 ἐξ Ἀπόλλωνος δὲ φορμικ-
 τὰς αἰοιδᾶν πατῆρ
 ἔμολεν, εὐαίνητος Ὀρφεύς.
 ἐπὸς ἦ.
 πέμπε δ' Ἐρμῆς χρυσόραπις διδύμους υἱ-
 οὺς ἐπ' ἄτροτον πόνου
 295 τὸν μὲν Ἐχίονα, κεχλά-
 δοντας ἦβα, τὸν δ' Ἐρῦτον, ταχέως δ'
 ἀμφὶ Παργαίου θεμέθλοισ
 ναιετάοντες ἔβαν·
 καὶ γὰρ ἐκὼν θυμῷ γελανεῖ
 300 θάσσον ἔντυεν βασιλεὺς ἀνέμων
 Ζήτην Κάλαιν τε πατῆρ Βορέας, ἀνδρας πτεροῖδιν
 νῶτα πεφρίκοντας ἀμφὶ πορφυρέοις.
 τὸν δὲ παμπειδῆ γλυκὴν ἡμιθέοις
 πῶς ἔρωτ' ἔνδαιεν Ἥρα
 στρ. θ'.
 305 ναὸς Ἀργούς, μὴ τινα λειπόμενον
 τῶν ἀκίνδυνον παρὰ ματῶν μένειν αἰ-
 ῶνα πέσσοιτ'. ἀλλ' ἐπὶ καὶ θανάτῳ
 φάρμακον κάλλιστον ἕας ἀρετᾶς ἄ-
 λιξιν εὐρέσθαι σὺν ἄλλοις
 310 ἐς δ' Ἴαωλὸν ἐπεὶ κατέβα ναυτᾶν ἄωτον,

Also kam man überein: nach
solchem Wort schieden sie.

Aber sogleich spornet überall hin,

(8. Gegenkehr.)

280 Jason selbst, Herolde, die nahende Fahrt
kund zu thun. Schnell kamen von Zeus dem Kroniden
drei im Kampf nie wankende Söhne, gezeugt
Mit der augenglatten Alkinoë und Leda.

285 Zwei, des Erschütterers Adel in Ehren haltend, helden-
Muthig von Tanarons Spitzen

her und Pylos, deren Ruhm

Hoch emporschoß, du Euphemos,

du Periklymnos, gewaltiger Held!

290 Von Apollon kam der Harfen-

spieler Liedschöpfer an,

Zener mit Lob genannte Orpheus.

(8. Nachsang.)

Zwei in Jugend strogende Söhne versandt' ins

ungefuge Abenteuer

295 Hermes, der Gott mit dem Goldstab;

erst Echion, Erytos dann: und in Eil

Aus des Bergs Pangäos Gründen

kamen Bewohner herbei,

Welche der Windes-König rasch frei-

300 willig selbst anrüstete heiteres Muths,

Der Nord seine Kinder, den Zetes, den Kalais, Männer, denen

An den Schultern dunkle Schwingen rauschten im Flug.

Solchen allbewegenden Trieb zu dem Ziel

Argo facht' in Heldenherzen

(9.kehr.)

305 Hera an, daß keiner der Männer daheim

Bei der Mutter blieb', ein bequemes gefahrlos

Leben fristend, sondern, und sei's um den Tod,

Seines Heldenthumes Befriedigung aufsucht'

unter Jugend-Kameraden.

310 Als er die Blumen von Schiffern vereint in Iolkos antraf,

- λέξατο πάντας ἐπαινή-
σαις Ἰάσων· καὶ ῥά οἱ
μάντις ὀρνίχεσσι. καὶ κλά-
ροισι θεοπροπέων ἱεροῖς
- 315 Μόψος ἄμβασε στρατὸν πρό-
φρων. ἐπεὶ δ' ἐμβόλου
κρέμασαν ἀγκύρας ὑπερθεν,
ἀντιστρ. θ'.
- 320 χρυσεῖαν χεῖρεσσι λαβὼν φιάλαν
ἀρχὸς ἐν πρόνυμφα πατέρ' Οὐρανιδᾶν ἐγ-
χεικέρανον Ζήνα καὶ ὠκνπόρους
κυμαίων ῥιπὰς ἀνέμων τ' ἐκάλει νυκ-
τάς τε καὶ πόντου κελεύθους
ἅματά τ' εὐφρονα καὶ φίλιαν νόστοιο μοῖραν·
ἐκ νεφέων δὲ οἱ ἀντά-
- 325 ὕσε βροντᾶς αἰθιον
φθέγμα· λαμπραὶ δ' ἤλθον ἀκτι-
νες στεροπᾶς ἀπορηγνύμεναι.
ἀμποῶν δ' ἤρωες ἔστα-
- 330 σεν, θεοῦ σάμασιν
πιθόμενοι· κάρυξε δ' αὐτοῖς
ἐποδὸς θ'.
- ἐμβαλεῖν κόπαισι τερασκόπος ἀδεί-
ας ἐνίπτων ἐλπίδας.
εἰρεσία δ' ὑπεχώρη-
σεν ταχειᾶν ἐκ παλαμᾶν ἄκορος.
- 335 σὺν Νότου δ' αὔραις ἐπ' Ἀξεί-
νου στόμα πεμπόμενοι
ἤλυθον· ἐνθ' ἄργον Ποσειδά-
ωνος ἔσσαντ' εἰναλλίου τέμενος,
φοίνισσα δὲ Θρηκίων ἀρέλα ταύρων ὑπάρχεν
- 340 καὶ νεόκτιστον λίθων βωμοῖο θένεα.
ἔς δὲ κίνδυνον βαθὴν ἴεμενοι
δεσπότην λίσσοντο ναῶν,
στρ. ι'.
- 345 συνδρομῶν κινηθμὸν ἀμαιμάκετον
ἐκφυγεῖν πετρᾶν. δίδυμαι γὰρ ἔσαν ζω-
αί, κυλινδέσκοντό τε κραιπνότεραι

- Musterte alle, mit Lobspruch
 grüßend, Jason. Bald gebot
 Mopsos auch, der kluge Seher,
 welcher in Vögeln und heiligen Wahr-
 315 zeichen forsch', an Bord zu steigen.
 Aber als aufgehift
 Ueber dem Bugspriet war der Anker,
 (9. Gegensehr.)
 Stand der Fürst im Stern, eine goldene Schaal'
 In der Hand, und rief zu dem himmlischen Blitzbe-
 320 wehrten Vater Zeus, zu der strömenden Wucht
 Rascher Wind' und Wellen, er rief den
 Mächten sammt den Meeresstraßen,
 Betet' um heitere Tage, um frohes Glück der Heimkehr.
 Aus dem Gewölke entgegen
 325 hallte Donnerbrausen zum
 guten Zeichen: Blitgesfackeln
 schossen in zackigen Strahlen herab.
 Hochgeschwellt war jede Brust, den
 Himmels-Wahrzeichen voll
 330 Muth vertrauend. Jetzt rief der
 (9. Nachsang.)
 Zeichenspäher, kündend die fröhliche Aussicht:
 „Faßt die Ruder, schlägt die Fluth!“
 Unter den kräftigen Armen
 unermüdet strichen die Ruder voran,
 335 Und man kam zum Mund der bösen
 See, mit dem Hauche des Süds
 Steuernd: Poseidon dort dem Seegott
 ward ein reiner Tempel gegründet: es fand
 Sich da eine bräunliche Heerde von Thraker-Stieren vor, auch
 340 Eines Altars neugesügtes Quadergestirn:
 Und man flehte brünstig dem Herren der See,
 tiefer Fahr entgegenstrebend,
 (10.kehr.)
 Um Errettung aus dem zermalmenden Stoß
 Flinker Felsen-Hämmer. Lebendige Wände
 345 waren: rascher als sich im heulenden Sturm

- ἢ βαρυγδούπων ἀνέμων στίχες· ἀλλ' ἦ-
 δη τελευτὰν κείνος αὐταῖς
 ἤμιθ' ἔων πλόος ἀγαγεῖν. ἐς Φάσιν δ' ἔπειτεν
 ἤλυθον· ἔνθα κελαυνώ-
 350 πεσσι Κόλχοισιν βίαν
 μῆξαν, Αἰήτα παρ' αὐτῶ.
 πότνια δ' ὄξυτάτων βελέων
 ποικίλλαν Ἴνυγγα τετρα-
 355 ἐν ἀλύτῳ ζεύξαυσα κύκλω
 ἀντιστῆ. ἰ.
 μαινάδ' ὄρνιν Κυπρογένεια φέρεν
 πρῶτον ἀνθρώποισι, λιτάς τ' ἔπαιδιδας
 ἐκδιδάσκησεν σοφὸν Αἰσονίδα.
 360 ὄφρα Μηδείας τοκέων ἀφέλοιτ' αἰ-
 δῶ, ποθεινὰ δ' Ἑλλὰς αὐτὴν
 ἐν φρασί καιομένην δονέοι μάλιστα Πειθοῦς.
 καὶ τάχα πείρατ' ἀέθλων
 δείκνυεν πατρωῶν.
 365 σὺν δ' ἑλαίῳ φαρμακώσασ'
 ἀντίτομα στερεᾶν ὀδυνᾶν
 δῶκε χρῆσθαι. καταίνη-
 σαν τε κοινὸν γάμον
 γλυκὴν ἐν ἀλλάλοισι μίξαι.
 ἐπαδὸς ἰ.
 370 ἀλλ' ὅτ' Αἰήτας ἀδαμάντινον ἐν μέσ-
 σοις ἄροτρον σκίμψατο
 καὶ βοᾶς, οἱ γενύων ξαν-
 θᾶν φλόγα πνεῦν καιομένοιο πυρός,
 χαλκείας δ' ὀπλαῖς ἀράσσεσ-
 κον χθόν' ἀμειβόμενοι.
 375 τοὺς ἀγαγὼν ζεύγλα πέλασθεν
 μούνος, ὀρθὰς δ' ἀβλακας ἐντανύσας
 ἤλαν' ἀνὰ βώλκτας, ἐς δ' ὀρόγνιαν σχίξε νῶτον
 γὰς, ἔειπεν δ' ὧδε· »Τοῦτ' ἔργον βασιλεὺς,
 ὅστις ἀρχεὶ νῶός, ἐμοὶ τελέσας
 380 ἀφθιτον στορμινὴν ἀγέσθω.

Winde stürzen, rollten sie gegen einander.

Doch bereits die Helden-Fahrt bringt
Ihnen das Ende. Sie kamen darauf zum Phasisstrome,
Wo ihre Stärke sich maß mit

350 Dunkelfarbnem Kolkervolk

In Niëtes eignen Weisheit.

Aber die Herrin des schärfesten Pfeils

Band den Drehhals, federbunt, vier-

speichig, unlösbar fest

355 Auf ein Rad, und trug zur Menschheit

(10. Gegentehr.)

Vom Olymp, die Kyprosgeborne, zuerst

Diesen Wahnsinnsvogel, und lehrte den klugen

Aësons-Sprößling bannenden Zauberbesang,

Aus Medeens Seele zu bannen die Nektarn-

360 schen, ihr glühend Herz zu drillen

Hin zu dem reizenden Griechen mit Ueberredungsstacheln,

Welche die Lösung der Aufgab'

ihres Vaters flugs verrieth

Und mit Salböl einzureiben

365 wider die grimmigsten Schmerzen dem Leib

Klugerfund'nes Mittel darbot.

Gegenseits schwur man sich

Wonniger Liebe süß Umarmen.

(10. Nachsang.)

Aber als Niëtes den stählernen Pflug vor

370 ihren Augen hingepflanzt

Hatte, die Stiere zugleich, die

Feuergluth aus brännlichen Mäulern hervor

Schnoben und den Boden wechselnd

stampften mit ehernem Huf,

375 Zwang er sie schirrend ganz allein in's

Soch, und treibend zog er die Zeilen gerad',

Und spaltete furchend das schollige Erdreich klastertief, und

Sprach sodann: „Der Schiffshauptmann endige mir

Diese Arbeit, und ich behändige ihm

380 Dann den makellosen Teppich,

- στρ. ια'.
 κῶας ἀγλάεν χροσέφ θυσάνφ.»
 ὧς ἄρ' αὐδάσαντος ἀπὸ κρόκειον ὀί-
 ψαις Ἰάσων εἶμα θεῶ πύσυνος
 εἴχετ' ἔργον· πῦρ δέ νιν οὐκ ἐόλει παμ-
 385 φαρμάκου ξείνας ἐφειμαῖς.
 σπασσάμενος δ' ἄροτρον, βοέους δήσας ἀνάγκαις
 ἔντεσί τ' αὐχένας, ἐμβάλ-
 λων τ' ἐριπλεύρω φυχῆ
 κέντρον αλανῆς, βιατὰς
 390 ἔξεπόνας' ἐπιτακτὸν ἀνήρ
 μέτρον. ἔϋξεν δ' ἀφωνή-
 τῳ περ ἐν στάς ἄχει
 δύνασιν Αἰήτας ἀρασθείης.
 ἀντιστρ. ια'.
 πρὸς δ' ἑταῖροι καρτερόν ἀνδρα φίλας
 395 ὄρεγον χεῖρας, στεφάνοισί τε μιν ποί-
 ας ἔριπτον, μελιχλοῖς τε λόγοις
 ἀραπάξοντ'. αὐτίκα δ' Ἄελιου θαν-
 μαστὸς νίδς δέσμα λαμπρὸν
 ἔννεπεν, ἔνθα νιν ἐκάνυσαν Φοῖξου μάχαιρα·
 400 ἤλπετο δ' οὐκέτι οἱ κεῖ-
 νόν γε πράξεσθαι πόνου.
 κεῖτο γὰρ λόγμᾳ, δρᾶκοντος δ'
 εἴχετο λαβροτατᾶν γενύων,
 ὃς πάχει μάκει τε πεντη-
 405 κόντορον ναῖν κράτει,
 τέλεσαν ἄν πλαγαὶ σιδάρου.
 ἐποδὸς ια'.
 μακρὰ μοι νεῖσθαι κατ' ἀμαξιτόν· ὦρα
 γὰρ συνάπτει· καὶ τινα
 οἶμον ἴσαμι βραχύν· πολ-
 410 λοῖσι δ' ἄρημαι σοφίας ἐτέροις.
 κτεῖνε μὲν γλαυκῶπα τέχναις
 ποικιλόνωτον ὄφιν,
 Ἄρκεσίλα, κλέψεν δὲ Μήδει-
 αν, σὺν ᾧ τεϋξεν Πελλαιο φονον·
 415 ἔν τ' Ὀκεανοῦ πελάγεσσι μίγην πόντῳ τ' ἰουθρῶ

(11.kehr.)

- Dieß von goldnen Lobden erglänzende Bließ!“
 Also sprach er. Jason vertraute der Gottheit,
 warf das Purpurkleid von der Schulter und griff
 Rasch zum Werk — das Mittel der zaubernden Freundin
 385 that den Feuergluthen Einhalt —,
 Rüdte den Pflug: mit dem zwängenden Hochgeschirre
 Band er der Thiere Genick, den
 Stachel nach den wampigen
 Leibern grausam stoßend: zwingend
 390 endet der Held das gebotene Werk.
 Zubeind, trotz sprachlosem Aerger,
 sah der Fürst solche That,
 Ueber die Riesenkraft erstaunend.

(11. Gegentehr.)

- Und mit offenen Armen empfangen die Freund'
 395 Ihren Helden, Kränze von Blumen und Zweigen,
 mancher Gruß holdseeliger Worte belohnt
 Seine That. Jetzt nannte der staunliche Sohn des
 Sonnengotts den Ort des Bließes,
 Wo es vom Schwerte des Phrygos im Wald lag ausgebreitet.
 400 Daß er den riesigen Kampf voll-
 bringen werde, hofft' er nie.
 Denn im Dickicht hielt ein Lindwurm
 fest in dem malmenden Kiefer das Bließ,
 Der an Dick' und Läng' ein Funfzig-
 405 Ruder-Boot übertraf,
 Ein mit der Art gezimmert Bauwerk.

(11. Nachsang.)

- Meine Wandrung dehnt sich zu weit in dem Fahrweg;
 doch die Zeit drängt, und ich weiß
 Auch einen kürzern Pfad, ich
 410 der in Klugheit Andere leitet so oft.
 Ja, Arkesilas, er schlug mit
 List den gefährlichen Wurm
 Feuerigen Blicks, und führt Medeen
 fort; mit ihr erschlug er den Pelias dann.
 415 Sie wurden gemein mit dem röthlichen Meer und Wendelsee und

- Λαμνιῶν τ' ἔθνεϊ γυναικῶν ἀνδροφόνων·
 ἔνθα καὶ γυῖων ἀέθλους ἐπεδεί-
 ξαν κρῖσιν τ' ἐσθάτους ἀμφίς.
 καὶ συνείνασθεν· καὶ ἐν ἀλλοδαπαῖς
 420 σπέρον' ἀρούραις τουτάκις ὑμετέρας ἀκ-
 τῖνος ὄλβου δέξατο μοιριδίου
 ἄμαρ ἢ νύκτες. τόθι γὰρ γένος Εὐφά-
 μου φυτευθὲν λοιπὸν αἰεὶ
 τέλλετο· καὶ Λακεδαιμονίων μιχθέντες ἀνδρῶν
 425 ἦθεσιν ἐν ποτε Καλλισ-
 ταν ἀπόκησαν χρόνον
 νᾶσον· ἔνθεν δ' ἔμμι Λατοί-
 δας ἔπορεν Αἰβύας πεδίον
 σὺν θεῶν τιμαῖς ὀφέλλειν
 430 κᾶστυ χρυσοθρόνον
 διανέμειν θεῖον Κυράνας,
 ἀντιστῆ. ἰβ'.
 ὀρθόβουλον μῆτιν ἐφρευρομένοις.
 γνῶθι νῦν τὴν Οἰδιπόδα σοφίαν. εἰ
 435 ἔξερεῖσθαι μὲν μεγάλας δορυάς, ἀσχύ-
 νοι δέ οἱ θαυτὸν εἶδος,
 καὶ φθινόκαρπος εἶσα διδοὶ ψάφον περὶ αὐτάς,
 εἴ ποτε χειμέριον πῦρ
 ἐξίχηται λοιπῶν,
 440 ἢ σὺν ὀρθαῖς κίνεσθαι
 δεσποσύνασιν ἐρειδομένα
 μόχθον ἄλλοις ἀμφέπει δύσ-
 τανον ἐν τείχεσιν,
 ἔδον ἐρημώσασα χῶρον.
 ἐφδὸς ἰβ'.
 445 ἐσὸ δ' ἰατῆρ ἐπικαιρότατος, Παι-
 ἄν τε σοι τιμᾶ φάος.
 χορὴ μαλακὴν χέρα προσβάλ-
 λοντα τρώμαν ἔλκεος ἀμφιπολεῖν.
 ῥᾶδιον μὲν γὰρ πόλιν σεί-
 450 σαι καὶ ἀφανροτέροις·

- Mit dem Gattenschlächter-Volk der Lemnischen Frau'n,
 Wo sie auch im Streit um ein köstlich Gewand
 turnend Leibeskraft erprobten,
 (12.kehr.)
- Und den Frau'n beilagen. In fremdem Gefild'
 420 Hat der schicksalswaltende Tag oder Nacht da-
 mals den Keim empfangen zu enerem Strahl
 Hohen Segens: denn das Geschlecht des Euphemos,
 jenes Tags gepflanzet, wuchs fort
 Ewige Zeiten: vereinigt sodann Latoner-Männern,
 425 Bauten sie später das Eiland,
 Welches hieß das Schönste Land,
 Und von dannen gab euch Latos-
 Sohn zu verschönen die libysche Flur
 Unter hohen Götter-Gnaden
 430 waltend im himmlischen
 Land der Maid Kyrene, welche
 (12. Gegenkehr.)
- Goldnen thront, mit richtig erwogenem Rath.
 Böse jezt ein Räthsel mit Oedipus Kunst: Wenn
 Jemand Zweig' und Aest' einem ragenden Baum
 435 Abgehau'n, verstümmelt den prächtigen Anblick
 hat mit scharfgeschliffnem Beile,
 Gibt er, der Früchte verlustig, noch gleichwohl selbst sich Zeugniß,
 Wenn er vielleicht in das Winter-
 feuer schließlich wandern muß,
 440 Ober aufrecht stehend unter
 fürstlichen Säulen, die Stütze des Dachs,
 Drückend= schwere Lasten wo in
 fremdem Bauwerke trägt
 Von seiner Heimath ausgerentet.
 (12. Nachsang.)
- 445 Arzt und Heiland bist du mit richtigem Takt, und
 Pään segnet deinen Tag.
 Eiternde Wunden berührt man,
 wer sie heilen will, mit gelindesten Hand.
 Einen Staat zerrüttten kann leicht
 450 auch ein geringerer Geist,

ἀλλ' ἐπὶ χώρας αὐτὶς ἔσσαι
 δυσπαλῆς δὴ γίγνεται ἑξαπίνας,
 εἰ μὴ θεὸς ἀγεμόνεσσι κυβερνατῆρ' ἄρνηται.
 τὴν δὲ τοῦδ' ἐκ θεῶν ὑφαίνονται χεῖριτες.

455 τλαῖτι τὰς εὐδαίμονος ἀμφὶ Κυρά-
 νας θέμεν σπουδὰν ἅπασιν.

σπ. ιγ'.

τῶν δ' Ὀμήρου καὶ τόδε συνθέμενος
 ῥῆμα πόρσυν' ἄγγελον ἑσλὸν ἔφα τι-
 μὴν μερίσταν πρόγματι παντὶ φέρειν.

460 αὔξεται καὶ Μοῦσα δὲ ἀγγελίας δο-
 θᾶς. ἐπέγνω μὲν Κυράνα
 καὶ τὸ κλειννότατον μέγαρον Βάττου δικαίαν
 Λαμοφίλου προπίδων. κεί-
 νος γὰρ ἐν παισὶν νεός,

465 ἐν δὲ βουλαῖς πρόεβυς ἐγκύρ-
 σαις ἑκατονταετῆ βιοτᾶ,

ὄρφανίζει μὲν κακὴν γλώσ-
 σαν φαεννᾶς ὀπός,

ἔμαθε δ' ὑβρίζοντα μισεῖν,

ἀντισπ. ιγ'.

470 οὐκ ἐρίζων ἀντία τοῖς ἀγαθοῖς,
 οὐδὲ μακύνων τέλος οὐδέν. ὁ γὰρ και-
 ρὸς πρὸς ἀνθρώπων βραχὺ μέτρον ἔχει.
 εἴ νιν ἐγνωκεν· θεράπων δέ οἱ, οὐ δρασ-
 τας, ὀπαδεῖ. φαντὶ δ' ἔμμεν

475 τοῦτ' ἀναρότατον, καλὰ γινώσκοντα ἀνάγκη
 ἔκτος ἔχειν πόδα. καὶ μὲν
 κείνος Ἄτλας οὐρανῶ
 προσπαλαίει νῦν γε πατροφ-
 ας ἀπὸ γᾶς ἀπὸ τε κτεάνων·

480 λῦσε δὲ Ζεὺς ἀφθιτος Τι-
 τᾶνας. ἐν δὲ χρόνῳ
 μεταβολαὶ λήξαντος οὔρου

ἐπφοδος ιγ'.

ἰστίων. ἀλλ' εἴχεται οὐλομέναν νοῦ-
 σον διαντλήσασαις ποτὲ

Aber in kurzer Frist ihn wieder
 in's Geleise bringen ist schwierig, sofern
 Nicht Gott seine Führer regiert und die Hand an's Steuer selbst legt.
 Dir ist Himmelshuld gewoben, solches zu thun.

455 Nimm dir vor, Kyrene, dem seeligen Land,
 allen Fleiß und Müß' zu widmen.

(13. Kehr.)

Merke dann ein Wort von Homer und befolg'
 Seinen Sinn: ein wackerer Vete, so sagt er,
 bringt zu höchsten Ehren ein jegliches Ding.

460 Auch die Muse erntet von richtiger Botschaft
 Lob. Kyrene kennt ja sicher,

Auch das durchlauchtige Battische Haus selbst kennt das biedre
 Herz des Demöphilos, der ein

Jüngling unter Jungen ist,

465 Und im Rath ein Greis, in hundert-
 jähriger Schule des Lebens gewiegt,

Der die Läst'ung' herab vom
 hellen Ton sinken macht,

Frechen Stolz versteht zu hassen,

(13. Gegentehr.)

470 Nicht mit Edlen feindlich zu hadern, das Ziel
 Nie hinauschiebt seinem Bestreben, indem im
 Augenblick dem Menschen die Stunde verriimt:

Ja, er kennt sie, wendet ihr nimmer den Rücken,
 sondern fröhnt ihr: aber leider,

475 Sagt man, das Peinlichste ist es, das Rechte kennend, draußen
 Stehen zu müssen: und, traum! er

gleichet dem Atlas jetzt, der
 Mit dem Himmel ringet, fern vom
 heimischen Boden und Ahnenbesitz.

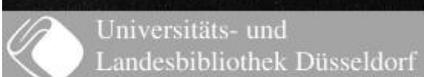
480 Ließ der ew'ge Zeus doch auch die
 Riesen los: mit der Zeit
 Springt der Wind um, wendet man die

(23. Nachsang.)

Segel. Ja, er wünscht, dem verzehrenden Leiden
 nun entronnen, endlich sein

- 485 οἶκον ἰδεῖν, ἐπ' Ἀπόλλω-
 νός τε κράνα συμποσίας ἐφέπων
 θυμὸν ἐκδόσθαι πρὸς ἤβαν
 πολλάκις, ἔν τε σοφοῖς
 490 δαιδαλέαν φόρμιγγα βαστά-
 ζων πολίτας ἀσυχία θυγέμεν,
 μήτ' ὦν τι πῆμα πορῶν, ἀπαθής δ' αὐτὸς πρὸς ἀστῶν.
 καὶ κε μυθήσασθ' ὁποῖαν Ἀρχεσίλα
 εὔρε παρὰν ἀμβροσίω ἐπέων,
 πρόσφατον Θήβα ξενωθεῖς.

485 Haus zu erblicken, und dort am
 Quell Apollons ruhend in frohem Gelag'
 Oft das Herz der Jugendlust zu
 öffnen, die zierliche Lei'r
 Unter dem Arm im Kreise bildungs-
 490 reicher Bürger Ruh' zu genießen, und kein
 Leid weder zu thun einer Seele, von keiner auch zu leiden.
 Und mein Gast in Theben jüngst, erzählte er dir,
 Welchen Vorn erbanlicher Lieder er fand
 für den Freund Arkesilaos.



Anmerkungen.

Vers 6. Die goldenen Adler des Zeus befanden sich im Tempel zu Delphi oder Pythion und bezeichneten den Mittelpunkt der Erde.

B. 13. Von der Insel Thera sollte er ziehn, auf welcher sich die Abkömmlinge des Euphemos, die von den Lemnischen Frauen stammten, niedergelassen hatten, nachdem sie vorher aus Lemnos nach Lakëdämon und von dort nach Thera (einer Sporadischen Insel) gewandert waren.

B. 14. Die Medea befand sich bekanntlich auf dem Schiffe der Argonauten, nachdem sie von Jason aus Kolchis entführt war. Die Argonauten waren auf dem fabelhaften Strome Phasis in den Okean (welcher bei unseren Vorfahren der Wendesee genannt wird) gelangt, von diesem in das rothe Meer, aus diesem hatten sie ihr Schiff auf den Schultern durch Libyen in den Tritonsee getragen; diesen Namen führte das Mittelmeer bei Libyen.

B. 22. Das meerrumspülte Eiland ist Thera. Dasselbe hieß auch *Kallistön* das Schönste Land; s. unten B. 426. Die Tochter des Epaphos (Apis) ist Libya, der Genius des Landes Libyen. Die Gemarkung des Zeus Ammon ist der Theil Libyens in welchem Kyrene gegründet wurde.

B. 73. In dem lakëdämonischen Bergebirge Tainaros befand sich ein Eingang zur Hela (Hölle) oder zum Hades.

B. 79. Es ist die Herakliden-Wanderung gemeint. Durch die Einwanderung der Dorer wurde ein Theil der alten Bewohner aus Lakëdämon verdrängt.

B. 86. Unter der nebeligen Flur ist Kyrene gemeint wegen anhaltender Regentage.

B. 96. Der Sohn des Polymnestos ist Battes oder Aristoteles.

B. 104. *Himmelsarznei* will sagen Heilung durch ein vom Himmel dargebotenes Mittel.

B. 110. Der Bundesrath bildete das Kampfgericht bei den Wettspielen, welches die Preise zuerkannte.

B. 117. Pelias hatte sich den Thron in Iolkos angemacht, welcher den Nachkommen des Neolos gehörte. Neolos zeugte den Kretheus, dieser mit der Tyro den Aeson, dieser den Jason.

B. 122. Die grünbelaubte Mutter aller Menschen ist die Erde, ihr Mittelpunkt das Orakel zu Delphi.

B. 131. Jason, bei dem Halbmenschen Chiron in der Höhle erzogen, war auch halb wie ein Wilder und halb wie ein einheimischer Thessale oder Magnetar gekleidet.

B. 145. Der Mann der Aphrodite ist der Kriegsgott Ares.

B. 147. Otos und Ephialtes waren wunderschöne Helden von riesenhaftem Wuchse. Weil sie sich in die Artemis verliebt hatten, so verwandelte sich die Göttin in einen Hirsch; auf diesen schießend, haben sie einander gegenseitig erschossen. Lithos sündigte in ähnlicher Weise und wurde vom Pfeil der Göttin getödtet.

B. 157. Beim Durchgang durch einen Bach hatte Jason, ohne es zu merken, seinen linken Schuh verloren.

B. 169. Chariklo war die Gattin, Philyra die Mutter des Chiron. Sein Vater war Kronos, darum heißt er weiter unten der Kronische Sproß.

B. 206. Pheres, der zweite Sohn des Kretheus, Vater des bekannten Admetos, wohnte zu Pherä am Bach Hypereia. Amphytan, der dritte Sohn, Vater des Melampus, wohnte in Messenien oder Phylas.

B. 228. Pelias war ein Sohn Poseidons und der Tyro und somit ein Halbbruder des Aeson, welcher ebenfalls von der Tyro geboren war.

B. 234. Enareia hieß die Mutter des Salmons und des Kretheus, von Salmons aber war die Tyro gezeugt.

B. 264. Die Geschichte von Phixos steht in Jacobs Elementarbuch, woselbst sie nachzulesen ist, sammt dem ganzen Argonautenzug.

B. 353. Im Alterthume herrschte der Glaube, wenn man einen gewissen Vogel, Drehhals genannt, auf ein Rad hände und gewisse Zauberformeln spräche, während man ihn drehe, so könne man einer Person es antun, daß sie in denjenigen, welcher den Zauber übt, verliebt werden müsse. Die zu Kypros geborene Herrin des schärfsten Pfeils ist die Aphrodite.

B. 430 bis zu Ende. Arkesilas hatte in Folge einer Empörung seiner Unterthanen Manchen verbannt, darunter auch den Demophilos. Darum ermahnt ihn der Dichter, daß er gelindere Heilmittel anwenden möge, um nicht Uebel ärger zu machen, ingleichen, daß er den Demophilos wieder zurückrufen möge, welcher überall, wo er hinzukomme, sich als einen tüchtigen und friedlich gesinnten Mann bewähre. Man könne, sagt er, einen herrlichen Baumstamm nicht dadurch schänden, daß man ihn umhauet und als Bau- oder Brennholz verbräuche: derselbe beweise auch da noch seine Pracht und Größe.